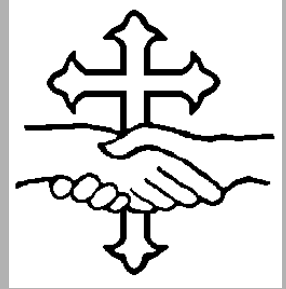


Evangelische
Kirchengemeinde
Bocholt



Bocholter Bote

September - November 2009



	Seite
Anzeigenverwaltung	2
20 Jahre Mauerfall	2
Adressen	3
An(ge)dacht	4
Freud und Leid	5
Monatslosungen	5
Aus der Gemeinde	7
Gottesdienste aller Bezirke	7
Nachrichten	
Apostelkirche	8
Bonhoeffer-Haus	10
Christuskirche	12
Familienzentrum	14
Film, Diakonie	17
Bücherei	18
Gottesdienste und Termine	
Apostelkirche	20
Bonhoeffer-Haus	21
Wichernhaus, Alten- heime, Krankenhaus	22
Christuskirche	23
Geburtstage	24
Bobo für Kids	28
Jugendtreff Leo	30
VCP Pfadfinder	31
Gospelfever	31

20 Jahre Mauerfall

*Allmächtiger Gott,
lieber himmlischer Vater,
Kerzen in ängstlichen
Händen haben einen
Weg erleuchtet, der
vermauert schien.*

*Dass das ohne Blutver-
gießen möglich wurde,
ist dein großes Geschenk.*

*Lass uns das nicht ver-
gessen, wenn Sorgen des
Alltags graue Schleier
über das Leben werfen.*

*Lass die Dankbarkeit
für ein Leben in Freiheit
und Demokratie nicht
verschüttet werden von
der Last der Arbeitslosig-
keit, der sozialen Kälte an
manchen Orten.*

*Schenke uns allen
Verständnis füreinander
und löse gegenseitiges
Desinteresse auf in Wert-
schätzung des jeweils
anderen Lebensweges.*

Carmen Jäger



NEU:

Anzeigenverwaltung Bocholter Bote

Frau Kreuziger-Loock

☎ 0 28 71 / 1 25 31

bocholter_bote@yahoo.de

„Es ist für mich immer noch ein Wunder, dass die Mauer ohne Blutvergießen mit Kerzen in den Händen und Gebeten auf den Lippen zu Fall gebracht worden ist. Sehe ich nach Vietnam, wo ein grausamer, blutiger Krieg ein Land vereint hat, weiß ich, wie es auch hätte sein können. Sehe ich nach Korea, sehe ich eine Gegenwart, die auch meine Zukunft hätte sein können.“

Carmen Jäger

Die Berliner Mauer trennte vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989 die Viersektorenstadt. Sie „fiel“ nach über 28 Jahren in der Nacht auf den 10. November 1989.

Apostelkirche, Am Rosenberg

Pfarrer Christian Wahl, Elbestr. 1 ☎ 1 35 81
Kirchmeister Norbert Schulze ☎ 3 72 66
Küster Alexander Willer ☎ 23 20 98
Gemeindebüro Dagmar Behrendt ☎ 1 30 98
 E-Mail: buero@apostelkirche.com Fax: 18 66 52
 Di / Do 9.30 - 12.00 Uhr
 Mi 9.30 - 11.30 Uhr
 Fr 14.30 - 16.30 Uhr
Friedrich-Fröbel-Kindergarten Heike Giesen
 Biemenhorster Weg 15 ☎ 1 32 65
Internet www.apostelkirche.com
 www.familien-zentrum.com

Christuskirche, Münsterstraße

Pfarrer Axel Gehrman, Schwartzstr. 4 ☎ 1 36 08
Kirchmeister Winfried Grunewald ☎ 3 77 13
Küster Markus Stappenbeck ☎ 18 59 98
Gemeindebüro Monika Goldewijk
 Schwartzstr. 4 ☎ 1 37 65
 Mo / Di / Fr 9.30 - 12.00 Uhr Fax: 23 77 29
 Do 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
Internet www.christuskirche-bocholt.de

**Bonhoeffer-Haus, Dinxperloer Straße
 und Wichern-Haus, Rudolf-Virchow-Straße**

Pfarrerin Andrea Overath, Dinxperloer Str. 173 ☎ 4 29 11
Kirchmeister Heinz-Geert Thier ☎ 4 34 86
Gemeindebüro Fr. Kleta, Dinxperloer Str. 173 ☎ 4 84 62
 Mo / Di / Fr 9.00 - 12.00 Uhr Fax: 18 70 13
 Mi / Do 15.00 - 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindebuero@bonhoeffer-haus.de
Internet www.bonhoeffer-haus.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bocholt
Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gebhart Groth ☎ 22 24 15
Redaktion: Wolfgang Giebeler, Hans-Werner Pohl,
 Ricarda Holtz, Claudia Mönning
 E-Mail: bocholter_bote@yahoo.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.10.2009

Prost auf Gott

In diesen Tagen feiern wir das Erntedankfest. Ein Tag, an dem auch die, die keine Landwirte sind, daran denken, was ihnen von Gott geschenkt worden ist und wofür sie ihm danken können und wollen.

Dieser Dank ist jedoch nicht an einen bestimmten Tag gebunden. Ich habe mein ‚Erntedankfest‘ durch meine Enkelin schon früher erlebt:

Es war am Beginn einer Familienfeier. Wir prosteten uns zu und stießen an, was den Enkelinnen besonderen Spaß machte. Als jeder mit jedem angestoßen hatte, setzten wir uns. Da beugte sich Emma, die jüngste, in ihrem Kinderstuhl weit vor, das Glas in der kleinen Hand erhoben und sagte: „Prost auf Gott“. Verblüfftes Schweigen von allen, dann ein befreites Lachen und ein neues Anstoßen mit dem Ruf: „Prost auf Gott!“

Im Ernst: Wäre Ihnen das in einer solchen festlichen Stimmung eingefallen?

Die kleine Emma hat uns daran erinnert, den nicht zu vergessen, der uns das alles schenkt, was es zu feiern gilt. Und ihn auch ausdrücklich dafür zu loben.

Haben Sie in der letzten Zeit überraschend etwas bekommen oder erlebt, für das Sie dankbar sein können? Vielleicht ist Ihnen etwas geglückt, was Sie nicht erwarten konnten? Dann vergessen Sie doch nicht das „Prost auf Gott“.

H. Siegel

Liebe Leserinnen und Leser,

Wer dankt, denkt weiter!

Am 4. Oktober feiern wir das Erntedankfest.

Erntedank ist keine spezielle christliche „Erfindung“, überall auf der Welt und zu allen Zeiten haben Menschen angesichts der mit manchen Mühen eingebrachten Ernte Dankbarkeit empfunden und dies auch mit Bräuchen und religiösen Riten zum Ausdruck gebracht.

Wenn wir als christliche Gemeinde das auch tun, selbst in einer Gesellschaft, die hochtechnisiert ist und in der die deutschen Bauern ihre Probleme haben, trotz der Agrarsubventionen überhaupt existieren zu können, dann muss das mit einer besonderen Sichtweise zu tun haben.

Erntedank, das heißt: Wir danken Gott.

Erntedank setzt voraus, dass ich diese Welt, dass ich mein Leben und die Gaben, die ich genieße, nicht selbstverständlich konsumiere, sondern weiterdenke und dankbar werde.

Dankbar werde auch für das, was Gott zwischen uns Menschen wachsen lässt, dankbar für Vertrauen und Liebe, für Freundlichkeit und Geduld, Anteilgeben und Anteilnehmen. Für Helfen und Hilfe empfangen.

Auch für das, was uns als Gemeinde ausmacht. Für uns alle, die wir daran mitarbeiten, in ihr mitfeiern, an ihr mitbauen, ohne uns alle ginge es hier gar nicht.

Wir danken Gott auch für das, was andere vor uns gesät und geerntet

haben. Denn vieles, was wir ernten, das verdanken wir der Mühe und Arbeit anderer.

Wir danken Gott. Aber auch das gehört dazu:

Erntedank: Wir vertrauen Gott, der für uns sorgt!

Zum Erntedank gehört auch zu fragen: Was habe ich im Leben gepflanzt? Was habe ich wachsen lassen? Was sind die Früchte meines Lebens? Sind sie für andere genießbar? Sind sie erkennbar? Wie heißen die Früchte meines Lebens? Möchte ich vielleicht noch etwas säen, etwas pflanzen für spätere Zeiten?

Erntedank lässt uns staunen und danken, lässt uns dankbar zurückschauen und vertrauensvoll nach vorn.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Andrea Overath





Taufen

Nathalie Cieslik - Alexander Cvetkovic - Timo Joshua Vetten - Fjodor Baschkirow - Kirill und Stefanie Weinert - Jolie Schneiders - Michaela Kegelmann - Nina Neretina - Richard Anselm Matenaer - Katharina Bielefeld - Maike Feldbusch - Leon Maximilian Brinkmann - Finn Terpelle - Lea Johanna Gathmann - Tyler Liam Nieuwenhuis - Michelle Wroblewski - Carla van Waasen



Trauungen

Alexandra Demming und Jonas Lensing - Carsten Häußler und Katrin Lüssenheide - Tobias Ratering und Nina Tiemeshen - Miguel Heinrich und Jessica Kiebarth - Tim Sprock und Julia Nienhaus - Matthias Büding und Monja Bläker - Markus Vinke und Kerstin Lotz - Simon Jansen und Michaela Kegelmann



Beerdigungen

Helmut Ehltung - Gisela Jagsch - Irma Wübbels - Karin Buyting - Heinz Hamann - Erika Wunderlich - Charlotte Clarke - Käthe Nokel - Joachim Hahn - Manfred Linke - Klaus-Jürgen Dathe - Heinz Barthel - Erich Müller - Luise Sprick - Heinrich Nienhaus - Walter Hönert - Marianne Dietz - Harry Aleis - Brunhilde Hardemann - Horst Wessler - Manfred Buchow - Werner Decker - Edmund Nebelo

Monatslosungen

September

Wo euer Schatz ist,
da ist auch euer Herz.

Lukas 12, 34

Oktober

Ich schenke ihnen ein anderes Herz und
schenke ihnen einen neuen Geist.
Ich nehme das Herz aus Stein aus ihrer
Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.

Ezechiel 11, 19

November

Wenn Jesus - und das ist unser Glaube -
gestorben und auferstanden ist,
dann wird Gott durch Jesus auch
die Verstorbenen zusammen mit ihm
zur Herrlichkeit führen.

1. Thessalonicher 4, 14

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Kreis Borken präsentieren:

Synagogale Musik des 19. Jahrhunderts und moderne jüdische Musik



Konzert des Chores **BAT KOL DAVID**

Sonntag, 13. September 2009,
17 – 19 Uhr
Kreishaus Borken
Burloer Straße 93

Der Eintritt ist frei

Konzert mit Manfred Siebald

Die Evangelische Gemeinschaftsstiftung Bocholt lädt am **7. November um 20 Uhr** zu einem Konzert mit dem Liedermacher Manfred Siebald in die **Apostelkirche** ein.



Als christlicher Sänger und Gitarrist ist er seit sechsunddreißig Jahren unterwegs und singt seine Lieder aus dem Alltag des Glaubens für den Alltag des Glaubens.

Der Liedermacher, im Hauptberuf Literaturwissenschaftler an der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität, begleitet sich bei seinen jährlich etwa vierzig Konzerten auf verschiedenen akustischen Gitarren. Viele der Lieder auf seinen bislang erschienenen neunzehn CDs haben inzwischen einen festen Platz in Liederbüchern verschiedener Konfessionen und werden in Gemeinden und Jugendgruppen gern gesungen.

Am Ausgang wird eine Spende für ein soziales Projekt erbeten. CW

Evangelischer Verein

Der Evangelische Verein Bocholt hat sich aufgelöst. So haben es die Mitglieder in diesem Frühjahr beschlossen.

Der Vorstand hat sich immer wieder größte Mühe gegeben - auch mit neuen Ideen und Impulsen - dem Verein „neues Leben“ zu ermöglichen - vergeblich. Der Schlussstrich unter eine lange, segensreiche Geschichte musste gezogen werden - und ist jetzt erfolgt.

Wir danken an dieser Stelle besonders auch den Vorstandsmitgliedern Horst Riechmann und Werner Grundmann, die sehr viel zu tun hatten, u.a. mit der Auflösung der (Sterbe-)Kasse und all den gesetzlichen Auflagen. HWP

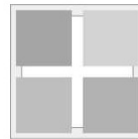
Gottesdienste für alle Bezirke

Sa, 31. Okt., 19 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Reformation

Mi, 18. Nov., 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Beide Festgottesdienste finden in der Christuskirche statt.

Evangelische Gemeinschaftsstiftung Bocholt



Gemeinnützige
Stiftung für
Menschen in
Bocholt

Helfen Sie bitte mit!

www.evangelische-stiftung.de

APOSTELKIRCHE

Frauenhilfe

donnerstags, 15 Uhr

- 03.09. Die Arbeit der Beratungsstelle für soziale Fragen des Diakonischen Werkes
- 17.09. Auf den Spuren des frühen Christentums - ein Reisebericht
- 01.10. Konkurrenz zwischen Frauen am Beispiel Sara und Hagar
- 15.10. Die EKvW im Dritten Reich unter besonderer Berücksichtigung der Ev. Gemeinde Bocholt
- 29.10. 500 Jahre Johannes Calvin
- 12.11. Loki Schmidt: „Erzähl doch mal von früher“
- 26.11. Besuch der Adventsausstellung im Textilmuseum
- 10.12. Weihnachtsfeier

Helmut Gohr als Presbyter eingeführt

Im Familiengottesdienst am 28. Juni wurde Herr Helmut Gohr als neuer Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Bocholt im Gottesdienst feierlich durch Pfarrer Wahl nach der Ordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen in sein neues Amt eingeführt.



Pfarrer Wahl überreichte Herrn Gohr dazu die Ernennungs-urkunde und segnete ihn. Im Gottesdienst waren an der Einführung als Vertreter des Presbyteriums Frau Schmeing und Herr Döing beteiligt. Herr Gohr rückte im Presbyterium für Herrn Ebbert nach, der auf eigenen Wunsch aus dem Presbyterium ausschied.

CW

Konfirmandentag

Am 12. September findet von 9-13 Uhr der zweite Konfirmandentag statt.

Erntedankfest mit Brunch

Erwachsene und Kinder der Gemeinde gestalten den Familiengottesdienst am 4. Oktober mit Dekoration, Anspiel und Gebeten. Im Anschluss daran feiert die ganze Gemeinde mit einem kostenlosen Imbiss in den Gemeinderäumen Erntedank. Der Brunch wird durch die Mitarbeiterinnen des Friedrich-Fröbel-Kindergartens vorbereitet.

Zur Vorbereitung des Erntedankfestes bittet die Gemeinde um Altarspenden für die Apostelkirche. Am Freitag vor dem Erntedankfest, 3. Oktober, können die Gaben in der Zeit von 15 - 18 Uhr in der Apostelkirche abgegeben werden. Gedacht ist an Obst, Gemüse, Brot, Schokolade, Kaffee, Blumen etc.. *CW*

Konzert des Chors Gregorianika

Aus persönlicher Leidenschaft und Überzeugung heraus fanden sich im Jahr 2004 sieben Männer im Konservatorium von Lwiw zusammen, um mit Begeisterung Gregorianik zu singen. Um Menschen aller Generationen ansprechen zu können, entschieden sie sich, die gregorianischen Gesänge mit modernen Popklängen zu verbinden.

Nach den überaus positiven Reaktionen vieler Zuhörer überraschten die Sänger Ende 2006 mit weiteren „gregorianisierten“ Popsongs: Eigenkompositionen, die unter das Motto „In Meditation“ gestellt wurden.

Mit perfektem Gesang und hervorragenden Livequalitäten sowie einer mystischen Optik sind Gregorianika mehr als nur klangvoll. Das Ensemble bietet ein audiovisuelles Erlebnis der besonderen Art.

Das Konzert findet am 13. September um 19.30 Uhr in der Apostelkirche statt.

Eingangsbereich fertig umgestaltet

Der Eingangsbereich des Gemeindehauses wurde behindertengerecht umgestaltet. Dazu wurden die Gebäudeteile Gemeindsaal und Tagesstätte, die bislang separate Eingänge hatten, miteinander verbunden. Zwischen diesen Gebäudeteilen, die unterschiedliche Fußbodenhöhen haben, wurden zwei Rampen eingebaut, wodurch auch Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollatoren alle Räume des Gebäudes erreichen können. Ebenso kam eine behindertengerechte Sanitäreanlage neu hinzu. Wenn man nun in das Gemeindehaus an der Apostelkirche kommt, befindet man sich in einem lichtdurchfluteten, freundlich gestalteten Foyer.



Der Umbau hatte am 15. April begonnen und machte es notwendig, dass die Gruppen sich vorübergehend in den Räumen im Kirchturm treffen mussten.

Herzlichen Dank den Gruppen, die mit viel Verständnis diese Zeit überbrückt haben. Herzlichen Dank auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die neben den Fachfirmen bei der Planung, Durchführung und bei den Reinigungsarbeiten mitgeholfen haben.

DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS

Kleiderbasar

An jedem ersten Mittwoch im Monat (02.09. / 07.10. / 04.11.) bieten wir von 15 - 17 Uhr gebrauchte Kleidung an und suchen natürlich weitere Kleiderspenden. Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde in Rehoboth / Namibia bestimmt.

Abendkreis der Frauen mittwochs, 20 Uhr

09.09. 50 Jahre Barbie-

Puppen - Revolution im
Kinderzimmer

14.10. Gedächtnistraining

11.11. Gesunde Ernährung
im Alter

09.12. Adventsfeier

Vom 11. - 13.09. fährt der
Kreis junger Frauen
gemeinsam nach Cochem.

Familienfreizeit

Bei der von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September stattfindenden Familienfreizeit in der Familienjugendherberge in Kleve sind noch einige Plätze frei.

Auf der Internetseite der Jugendherberge ist zu lesen:

„Der enge persönliche Kontakt zu den Gästen, die liebevolle Ausstattung der Räume und das große Gartengelände führen zu einer familiären und entspannten Atmosphäre, die Kleve zur idealen Jugendherberge für Familien macht“.

Die Preise für Übernachtung und Vollpension betragen pro Person 47,80 €, Kinder bis 2 Jahre frei, 3-5 Jahre 32,46 €

Geplant ist die Anreise mit Privat-PKWs. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter ☎ 4 29 11 entgegen.

Gemeindebezirksfest am Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Am Sonntag, 13. September, feiern wir im und (bei hoffentlich schönem Wetter) rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus unser Gemeindefest. Es war geplant, es zusammen mit der Kindernothilfe zu gestalten, die an 50 Orten in Deutschland ihr 50-jähriges Jubiläum feiert. Das klappt leider so nicht. (siehe Kindernothilfe-Sonntag am 04.10.).

Wir beginnen den Tag mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss geht es dann mit verschiedenen Programmpunkten für Jung und Alt weiter. Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen.

Die Bücherei bietet wieder einen großen Büchermarkt an (Bücher kiloweise, das ist wörtlich zu nehmen!). Der Kinderchor Pro Campesinos und der Gospelchor unserer Kirchengemeinde Gospelfever werden uns musikalisch unterhalten. Außerdem wird es viele Angebote für Kinder geben (Kinderschminken, Hüpfburg, Spiele u.v.m.).

Kindernothilfe-Sonntag am 4. Oktober

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kindernothilfe und unseres langjährigen Engagements als Kirchengemeinde bei der Kindernothilfe wird am 4. Oktober ein besonderes Patentreffen stattfinden, zu dem die gesamte Gemeinde eingeladen ist.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Zu Gast wird Frau Dr. Hruby von der Kindernothilfe sein. Im Anschluss geht es weiter mit dem Programm der Kindernothilfe.

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

In der zweiten Woche der Herbstferien von Montag, 19. bis Donnerstag, 22. Oktober, findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus eine Kinderbibelwoche statt. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein.

Wir starten morgens um 9.30 Uhr und verabschieden die Kinder Montag bis Mittwoch jeweils um 13 Uhr. Donnerstag wollen wir dann noch bis 14 Uhr zusammen Mittag essen. Am Sonntag, 25. Oktober, feiern wir den Abschluss der Kinderbibelwoche im Gottesdienst um 10 Uhr.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter ☎ 4 29 11 entgegen.

Kindermusical

Weihnachten naht. Und wie in jedem Jahr wird es wieder ein Kindermusical geben, das wir Heiligabend um 16 Uhr im Familiengottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus aufführen werden.

Die 1. Probe mit Rollenverteilung findet am Donnerstag, 8. Oktober um 17 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Nach den Herbstferien starten wir dann am 29.10. mit den wöchentlichen Proben immer Donnerstag um 17 Uhr.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die Lust am Singen und Theaterspielen haben, sind dazu herzlich eingeladen. AO

Der **Hauskreis II** trifft sich vierzehntäglich am Donnerstag um 19.30 Uhr. Ansprechpartner: Ehepaar Schmidt, Lowick, ☎ 40787

Der **Frauenabendkreis** kommt jeweils am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Wichern-Haus zusammen. Ansprechpartnerin: Frau Wohlgemuth, ☎ 3 28 89

Frauenhilfe

dienstags, 15.30 Uhr

08.09. Wichtige Augenblicke im Leben

22.09. Gedächtnistraining

06.10. Bleiben, Wohnen, Zuhause-Sein

20.10. Milch - ein gesundes Nahrungsmittel

03.11. Hand in Hand

17.11. Wilhelm Busch

Seniorenachmittag

dienstags, 15.30 Uhr

01.09. Geburtstagskaffee

15.09. / 29.09. / 13.10. /

27.10. Spielenachmittage

10.11. / 24.11. -

08.12. Adventsfeier

CHRISTUSKIRCHE

Frauenhilfe

montags, 15 Uhr

14.09. „Die Brücke“ in
Dinxperlo:

Grenzlandkontakte bis
ins hohe Alter
(Fr. Segert)

28.09. Calvin als Vertreter
der Reformation

12.10. Der Rosenkranz

26.10. Typisch Katholisch:
Die Sakramente
(Pfr. Dr. Winterkamp)

09.11. Begräbniskultur im
Wandel der Zeit -
Grabwahl heute

23.11. Der Herbst im
Spiegel der Musik
(Herr Schwär)

Seniorenkreis

dienstags, 15 Uhr

01.09. Calvin und die
Reformation

06.10. Der Rosenkranz

03.11. Reformationsfest -
Halloween - Allerheiligen -
Allerseelen

Gesprächskreis

donnerstags, 19 Uhr

20.08. / 10.09. / 08.10. (im
Rathaus!) / 12.11.

Thema: Kirche und Kunst -
eine (un)heilige Allianz?

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Die Gemeinden Christuskirche und Liebfrauen feiern am 4. Oktober ab 11 Uhr gemeinsam das Erntedankfest bei Haus Kortenhorn in Barlo unter freiem Himmel.

Der Dank für Gottes Gaben aus der Natur soll in der Natur bei diesem Gottesdienst erfahrbar werden. Anschließend ist die versammelte Gottesdienstgemeinde zum gemeinsamen Mittagessen herzlich eingeladen. Gemeinsam feiern und gemeinsam essen - gerade an Erntedank eine gute Idee.

Termine

16.09. 19.30 Uhr Von Turm zu Turm: „Religiöse Feiertage nicht nur christlich betrachtet“, GZ Christuskirche

21.09. 19 Uhr Mitgliederversammlung der Christlich-Jüdischen Gesellschaft

22.09. 17 Uhr Ökumeneausschuss, GZ Christuskirche

28.09. 19 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch „Das Hohe Lied der Liebe - Lyrik und Poesie im AT“, GZ Christuskirche

24.10. 19.30 Uhr Nacht der Offenen Kirche

26.10. 19 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch, Pfarrhaus Liebfrauen

30.11. 19 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch, Gemein-dehaus Christuskirche

Frauenkreis

mittwochs, 18 Uhr

19.08. Mit dem Fahrrad Heimatgeschichte entdecken (Frau Marner)

16.09. 19 Uhr (!) Feiertage der Welt - nicht nur christlich

14.10. Was uns der Herbst auftischt - Saat und Ernte (Frau Marner)

11.11. Kirche und Kunst - Eine (un)heilige Allianz?

Konzerte in der Christuskirche

- 20.09. 16 Uhr Russisches Vokalensemble aus den Niederlanden
Benefizkonzert für Child Care Afrika e.V. (Schulbau / das BBV berichtete)
- 03.10. 18 Uhr Kammerchor Westfalen, Leitung Max Kuon
- 10.10. 19.30 Uhr Inga Rumpf „Easy in my soul“ - christlicher Blues und Soul
- 25.10. 17 Uhr IKL (Instrumentalkreis Lowick), Leitung Marcus Sieverdingbeck
(mit einem Gast-Ensemble aus Instrumentallehrern)
- 08.11. 17 Uhr Collegium Musicum
- 14.11. 19 Uhr 3. Kulinarisches Konzert: Klänge, Licht und Wein
- 06.12. 19.30 Uhr The Very Best of Black Gospel - Eine Auswahl der besten Gospelsänger
und Sängerinnen präsentieren viele bekannte und schöne Gospelsongs.
- 13.12. 17 Uhr Kinderkonzert der Musikschule, Leitung Priska Strümpfel

Konzert der Kantorei

Die Kantorei der Christuskirche gibt am 29.11. ein Konzert in der St. Georg-Kirche.

..stark für Ihre Gesundheit



Andreas Hebenstreit
Fachapotheker für Offizinpharmazie


Nordstraße 11
46399 Bocholt

Ihr zuverlässiger
Gesundheitsdienstleister
in der Bocholter Innenstadt

Lieferservice kostenlos:

Wir holen Ihre Rezepte bei Ihrem
Arzt ab und bringen Ihnen Ihre
Medikamente nach Hause...
...schnell, freundlich, zuverlässig
und garantiert ohne Zusatzkosten!

Rufen Sie uns einfach an:

 0 28 71 / 22 76 37

Ev. Familienzentrum Friedrich Fröbel

Eltern/Kind Spielgruppe

Ab dem 4. September können sich immer freitags von 9.30 - 11 Uhr Mütter, Väter oder auch Omas und Opas mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern im Alter von 10 Monaten bis 2 Jahren treffen.

Die Gruppe ermöglicht den frühzeitigen Kontakt zu Gleichaltrigen und anderen Erwachsenen in einer konstanten Gruppe. Eltern haben die Möglichkeit zu Kontakt und Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen.

Der Spielgruppenablauf wird jede Woche möglichst gleich gestaltet, um den Kindern Kontinuität und Sicherheit zu vermitteln. Einzelne Lieder und Reime werden oft wiederholt. Jedes Treffen beginnt mit einem Lied, indem jedes Kind individuell begrüßt wird. Anschließend haben die Eltern Zeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee untereinander auszutauschen und die Kinder die Möglichkeit, aus den verschiedensten Materialien frei auszuwählen, um sich selbstständig damit zu beschäftigen. Zwischendurch findet auch immer wieder ein kleiner gelenkter Aktivitätsteil statt, d.h. entweder eine fein- bzw. grobmotorische Anregung oder eine kleine Bastelei, die zum Entdecken und Experimentieren einlädt.

Es werden Geburtstage gefeiert, der Bewegungsraum oder Spielplatz besucht oder auch mal zum Abschluss des Jahres ein Ausflug gemacht. Am Ende des Vormittages findet noch, je nach Bedarf und Müdigkeit der Kinder eine kurze Spielrunde statt. Dabei lernen die Kinder erste kurze Fingerspiele und Spiellieder kennen. Danach wird dann das gemeinsame Abschlusslied gesungen.

Anmeldungen nehmen Heike Giesen und Carina Farwick unter ☎ 1 32 65 entgegen.

Neue Miniclub-Leitung

Bereits seit August hat Frau Kirsten Huwe den Mini-Club von Frau Apsel übernommen. Mit dem folgenden Beitrag möchte sie sich selbst vorstellen:

Seit 15 Jahren arbeite ich als Erzieherin und Gruppenleitung im evangelischen Kindergarten in Brünen. Ich bin verheiratet und habe zu Hause drei Jungs im Alter von 16, 5 und einem Jahr.



In meiner Elternzeit werde ich nun den Mini-Club des Familienzentrums betreuen und freue mich sehr auf die „Kleinen“, ihre Eltern und eine tolle Zusammenarbeit mit Ihnen und der Kirchengemeinde.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter ☎ 02871/2392861 oder per E-Mail unter „mh-meikel@gmx.de“.

Erfolgreiche Weiterbildung

Vom 27.-30. Mai absolvierten Carina Farwick und Heike Giesen die Ausbildung zum Kneipp Gesundheitserzieher SKA. Sie werden nun versuchen, das Gelernte auch im Friedrich-Fröbel-Kindergarten umzusetzen.

Gruppen/Kurse

Eltern-Kind-Spielgruppe (Frau Giesen)

Fr, 9.30 - 11.00 Uhr

Miniclub 1 (Frau Huwe, ☎ 2 39 28 61)

Di + Do, 9.00 - 11.30 Uhr

Miniclub 2 (Fr. van der Horst, ☎ 18 63 14)

Mo + Mi, 9.00 - 11.30 Uhr

Sportkurse (Do mit Kinderbetreuung)

Di, 19 - 20 Uhr

Do, 9 - 10 + 10 - 11 Uhr

Elterncafé: täglich von 8.00 - 9.15 Uhr

Beratungsangebote

Durch Mitarbeiter des Diakonischen Werkes e.V. bieten wir Beratung an (Sozialberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung in Erziehungsfragen). Jeden 1. Mi im Monat findet von 16 - 17 Uhr eine feste Sprechstunde statt. Anmeldung im Familienzentrum oder Pfarrbüro erbeten.

Tagesmüttervermittlung

Als Familienzentrum vermitteln wir auch Tagesmütter. Diese treffen sich alle zwei Monate in unserem Tagesmüttercafé, um sich untereinander und mit uns als Fachkräften auszutauschen. Außerdem können alle Tagesmütter an den Angeboten unserer Einrichtung teilnehmen.

Das Familienzentrum versteht sich als Vermittler im sozialen Netzwerk. So arbeiten wir unter anderem mit der Erziehungsberatungsstelle, dem Gesundheitsamt, der Biemenhorster Grundschule und dem Arbeitskreis Zahngesundheit zusammen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: www.familien-zentrum.com

Kontakt: Frau Giesen, ☎ 1 32 65

Biemenhorster Weg 15, 46395 Bocholt

Die Erfahrung lehrt uns, dass die Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man in die gleiche Richtung blickt.

Antoine de Saint Exupéry

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
WESTMÜNSTERLAND e.V.



Vorstand

Pfr. Axel Gehrmann

Dechant Dr. Klaus Winterkamp

Unsere Gesellschaft ist eine von etwa 80 lokalen und regionalen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in der Bundesrepublik. Der Deutsche Koordinierungsrat vertritt die Gesellschaften auf nationaler und internationaler Ebene.

Schirmherr ist der Bundespräsident. Die Schirmherrschaft ist unabhängig von den jeweiligen Personen an das Amt gebunden. Damit wird der hohe Stellenwert deutlich, den unser Land dem christlich-jüdischen Dialog einräumt. Sie finden weitere wertvolle Informationen im Internet:

www.deutscher-koordinierungsrat.de

Mit nur 15,- € Jahresbeitrag unterstützen Sie den christlich-jüdischen Dialog, erhalten jährlich das umfangreiche Themenheft des Deutschen Koordinierungsrates zur Woche der Brüderlichkeit und werden regelmäßig mit den neuesten Nachrichten zu christlich-jüdischen und deutsch-israelischen Themen versorgt.

**Ja, ich möchte den christlich-jüdischen Dialog fördern
und bitte um weitere Informationen:**

.....
Name Vorname PLZ Ort Str. Tel. Nr.

Geschäftsstelle

Dr. Werner Loock, Ostwall 1, 46397 Bocholt

Tel.: 02871 / 18 32 51, Fax 02871 / 68 51

E-Mail drloock@web.de

Der **Oekumenische Arbeitskreis Film** zeigt jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils um 20 Uhr im Kinodrom einen besonderen Film. Der Eintrittspreis beträgt 5,- €

Mi, 02.09.: **„C'est La Vie - So sind wir, so ist das Leben“**

Der erste Tag vom Rest deines Lebens.
5 Tage im Leben einer Familie in Frankreich.
Der Film beleuchtet Familienstrukturen, Eltern-Kind-Beziehungen mit allen Höhen und Tiefen: Auszug der Kinder, ihr Rebellentum, Krisen der Eltern, bis hin zum Tod.
Ein atmosphärisches Porträt mit vielen humorvollen Passagen und brillanten Dialogen.

Mi, 07.10.: **„Drei Affen“**

Anspielend auf die japanische Fabel von den drei Affen schildert er die Auseinandersetzung mit den sich wandelnden Vorstellungen von Männlichkeit in der Türkei.


Nach jedem Film ist die Möglichkeit zur Diskussion gegeben.

Diakoniestation	Wir pflegen zu Hause
	Hilfe für die Pflege zu Hause bietet die Diakonie-Sozialstation Bocholt – Rhede an.
	Unsere Leistungen:
	Grundpflege, z.B.
	▶ Hilfe beim Waschen und Ankleiden
	▶ Hilfe beim Duschen und Baden
	Behandlungspflege, z.B.
▶ Wechseln von Verbänden	
▶ Injektionen, Einreiben, Blutzucker- / Blutdruckkontrolle	
Soziale Aufgaben, z.B.	
▶ Hausbesuche und Beratung	
▶ Anleitung von pflegenden Familienangehörigen	
Sprechen Sie mit uns, Helfen ist unser Beruf!	
EVANGELISCHE DIAKONIE-SOZIALSTATION	
Dinxperloer Str.173 46399 Bocholt	
DIAKONIE	
 02871 - 22 28 41	



Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Beratungsstelle für soziale Fragen

Leopoldstr. 3, 46397 Bocholt

Das Büro in Bocholt ist nur noch bei Bedarf besetzt. Bitte sprechen Sie Ihren Terminwunsch unter  (0 28 61) 90 35 54 (Geschäftsstelle Borken) ab. Die Fachkräfte kommen dann selbstverständlich nach Bocholt.

Eine-Welt-Artikel

Kaffee, Tee, Honig uvm. erhalten Sie nach den Gottesdiensten im Bonhoeffer-Haus, dem Wichern-Haus, während der Ausleihezeiten in der Bücherei im Bonhoeffer-Haus und an jedem letzten Sonntag im Monat in der Apostelkirche beim Kirchcafé.

Ein breiteres Angebot ist im Eine-Welt-Laden in der Kreuzstraße verfügbar.



**Bücherei im
Bonhoeffer-Haus**

Di - Do 15-17 Uhr, Mi 10-11 Uhr
So 11-12 Uhr, 1. + 3. Mo 15-17 Uhr
1., 3. + 5. Mi im Monat 15-18 Uhr

☎ 18 70 07 (während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@bonhoeffer-haus.de
Internet: www.buecherei-im-bonhoeffer-haus.de

Veranstaltungen für Kinder

von 6 - 11 Jahren
(montags, 15 - 16.30 Uhr)

14.09. Wir basteln Buchstützen

09.11. Wir basteln Hexen

Bitte in der Bücherei anmelden!
Kostenbeitrag: 0,50 €

Veranstaltungen für Erwachsene

(jeweils 19.30 Uhr)

Mi, 28.10. Ein Abend mit Krimis um
Kirche und Bibel

Vorlesen, Hören, ins Gespräch kommen mit
dem Krimiteam Carrillo / Lesch / Pohl
Es gibt auch kleine Häppchen und etwas zu
trinken.

Do, 26.11. Wir stellen Neuerscheinungen
auf dem Büchermarkt im
Herbst 2009 vor.

Einmal im Monat: **Literatur-Lesekreis**
Bitte beachten Sie die Aushänge im Haus.

Internet-Kurse

Ab Dienstag, 25.08., wöchentlich zwei Kur-
se zum Thema „E-Mails“. Vormittags 10 -
12 Uhr und nachmittags 15.30 - 17.30 Uhr.
Anmeldung bitte in der Bücherei.

Wir sammeln ...

gebrauchte Briefmarken (auch aufgelöste
Sammlungen) für Bethel, leere Tintenpatro-
nen, Tonerkartuschen, alte oder unbrauchbar
gewordene Handys und CDs.

Mit den Briefmarken sichern wir Arbeits-
möglichkeiten für Schwerbehinderte und
eine Einnahmequelle für Bethel; für das Re-
cycling des Verbrauchsmaterials erhalten
wir Gutschriften für Bücher/Medien.

Wir suchen ...

gut erhaltene, aktuelle Bücher (die Sie nicht
mehr behalten wollen) für unsere Bücherei.
Wenn wir die Titel schon im Bestand haben:
für unseren Bücherei-Basar, den Sie gerne
auch mal während der Öffnungszeiten in der
Bücherei „durchsuchen“ können.

Wir suchen weiterhin ganz besonders auch
Hörbücher für Erwachsene und für Kinder
(CD, DVD) und Spiele. Diese aber bitte nur,
wenn komplett mit allem Spielmaterial.

Die „Sprechende Zeitung“

Vielleicht kennen Sie - die diesen BOTEN
lesen - noch einen oder gar mehrere Men-
schen, denen man mit der „Sprechenden
Zeitung“ eine Freude machen, ihn wieder
über wichtige Ereignisse in unserer Stadt
informieren kann.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro
West, Dinxperloer Straße 173 (☎ 4 84 62)
oder bei Familie Pohl (☎ 22 09 07).

Für alles Weitere und vor allem für regelmä-
ßige Belieferung sorgen wir dann.

Wohin im Jahre 2010?

So lautete die Frage am Ende unseres Berichts über die Göttingen-Harz-Reise im Frühjahr. Im Jahre 2010 geht die Reise für vier Tage nach **Hamburg und Stade**, voraussichtlich Ende März. Anmeldungen werden schon jetzt in der Bücherei angenommen.

Buchbesprechungen

Olker, Petra **Die Schwestern vom Roten Haus**

Weiterer Kriminalroman um Rosina, die Schauspielerin, die inzwischen in Hamburg als ehrbare Bürgerfrau glücklich verheiratet ist, aber doch ihr Theater vermisst. Im Winter 1773 muss sie erneut ihre kriminalistischen Kenntnisse und Erfahrungen einsetzen.

Pol, Marieke van **Brautflug**

Holländische junge Frauen fliegen nach Australien, dort warten bereits Männer - die sie heiraten wollen - auf sie.

French, Niki **Seit er tot ist**

Ellie erhält die Nachricht, dass ihr Mann mit dem Auto tödlich verunglückt ist. Aber: eine unbekannte junge Frau hat neben ihm gesessen! Ellie begibt sich auf die Suche nach der „Wahrheit“. Spannende Unterhaltung.

NEU: Leseklub für Kinder

Grundidee des Leseklubs ist es, Kinder von 6-12 Jahren ganz gezielt im Lesen zu fördern. Dafür wurden neue Bücher angeschafft, wobei, soweit wie möglich, auf die Wünsche der Kinder eingegangen wurde. Diese Bücher sind nur für die Clubmitglieder, wenn ein anderer Leser eines ausleihen möchte, muss er Mitglied werden.

Alle vier Wochen bieten wir eine Gesprächsrunde an, in der die Kinder ihre Bücher vorstellen können. Die bisher teilnehmenden 16 Kinder



nutzten diese Möglichkeit ganz frei und unbefangen und konnten den anderen Mitgliedern lustige und spannende Lesetipps geben. *BK*

GOTTESDIENSTE

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (1. und 3. So. mit Abendmahl) Kindergottesdienst	Andrea Baumhove ☎ 228689
Letzter So. im Monat		Familiengottesdienst mit Kirchcafé und Büchertisch	
Freitag	17.00 Uhr	Wochenschlussandacht im Gemeindehaus	

FESTGOTTESDIENSTE

Am Reformationstag und am Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Termine Miniclub und Eltern-Kind-Spielgruppe siehe Familienzentrum (Seite 14)

Montag	15.00 Uhr	Handarbeitskreis	Frau Balcazak ☎ 16176
	20.00 Uhr	Gebetskreis , 1. + 3. Mo.	Frau Flohr-Pfeiffer ☎ 6860
Dienstag	9.30 Uhr	Bibelgespräch am Morgen 2. + 4. Di.	Pfr. Wahl ☎ 13581
Mittwoch	20.00 Uhr	Hauskreis 3 , 2. + 4. Mi.	Herr Ebbert ☎ 8205
	20.00 Uhr	Hauskreis 1 , 1. + 3. Mi.	Herr Schulze ☎ 37266
Donnerstag	15.00 Uhr	Frauenhilfe	Frau Flohr-Pfeiffer ☎ 6860
	20.15 Uhr	Hauskreis 2 , 1. + 3. Do.	Pfr. Wahl ☎ 33341
Freitag	15.00 Uhr	Seniorentreff	Frau Bresser ☎ 17115
	16.00 Uhr	Jungschar	Frau Bruckhaus ☎ 185032 Frau Wahl ☎ 13581
	20.00 Uhr	Anonyme Alkoholiker	
Letzter So. im Monat		Büchertisch beim Kirchcafé	Frau Havekost ☎ 490440
		Eine-Welt-Laden	Hr. Just, Hr. Menker ☎ 225464

GOTTESDIENSTE

Samstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1. Sa. als Jugendgottesdienst)
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (alle 14 Tage mit Abendmahl) Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien und während des Familien-GD) Anschließend Gelegenheit zum Kaffeetrinken.
2. Sonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

FESTGOTTESDIENSTE

Am Reformationstag und am Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Dienstag	15.30 Uhr	Frauenhilfe 25.08. / 08.09. / 22.09. / 06.10. / 20.10. / 03.11. / 17.11.	Frau Pohl	 220907
	15.30 Uhr	Seniorenachmittag 01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.		
	19.30 Uhr	Flötenkreis, vierzehntäglich, gerade Wochen	Frau Harbers	 44096
	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Wichern-Haus, 3. Di.	Fr. Wohlgemuth	 32889
	20.00 Uhr	Kreis junger Frauen 08.09. / 22.09. / 06.10. / 03.11. / 17.11. (siehe auch Seite 10)	Frau Reibold	 237216
Mittwoch	20.00 Uhr	Abendkreis der Frauen 09.09. / 14.10. / 11.11. / 09.12.	Frau Pohl	 220907
Donnerstag	19.30 Uhr	Gospelchor (siehe Seite 31)	Herr Bauer	 16836
	20.00 Uhr	Singkreis 20.08. / 17.09. / 15.10. / 19.11.	Herr Beimdiek	 02872 / 809492
Wechselnd		Kindergottesdienstteam	Frau Overath	 42911

GOTTESDIENSTE

Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst (2. und 4. So. mit Abendmahl;
am 1. So mit anschließendem Kaffeetrinken)

FESTGOTTESDIENSTE

Am Reformationstag und am Buß- und Betttag finden für alle Bezirke gemeinsame Gottesdienste statt. Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Donnerstag 15.00 Uhr **Seniorenkreis** (jeden Donnerstag)
3. Dienstag 19.00 Uhr **Frauenabendkreis** Fr. Wohlgemuth ☎ 32889
15.09. Bilder einer Ostsee-Reise
20.10. Spieleabend
17.11. Basteln für Weihnachten

GOTTESDIENSTE ALTENHEIME UND KRANKENHAUS

EV. ALTENHEIM KÄTHE-KOLLWITZ-HAUS

Mittwoch 16.00 Uhr Gottesdienst (alle 14 Tage mit Abendmahl)

JEANNETTE-WOLFF-ZENTRUM

2. und 4. Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.09. / 25.09. / 09.10. / 23.10. / 13.11. / 27.11.

SENIORENZENTRUM BOCHOLT ‚AZURIT‘

4. Mi. im Monat 16.30 Uhr Gottesdienst

ST.-AGNES-KRANKENHAUS

Freitag 19.15 Uhr Ev. Gottesdienst in der Kapelle (TV-Übertragung Kanal 16)

DIEPENBROCKHEIM

1. Di. im Monat 10.30 Uhr St. Agnes-Kapelle, Gottesdienst mit Abendmahl

GOTTESDIENSTE

Sonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst	
	10.00 Uhr	Gottesdienst	(1. So. Familiengottesdienst, 3. So. mit Kindergottesdienst)
Zu beiden Uhrzeiten:		2., 4. und 5. So. mit Abendmahl, 2. So. mit Traubensaft	

FESTGOTTESDIENSTE

Sa, 31. Oktober	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Reformation	
Mi, 18. Nov.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	

REGELMÄSSIGE TERMINE

Montag	15.00 Uhr	Frauenhilfe , vierzehntäglich	Frau Nowak		12796
	20.00 Uhr	Posaunenchor (14-täglich, nach Abspr.)	Herr Koriath		8258
Dienstag	15.15 Uhr	Kinderchor	Herr Schwär		31205
	15.00 Uhr	Handarbeitskreis	Frau Benning		14608
	15.00 Uhr	Seniorenkreis , 1. Di.	Pfr. Gehrmann		13608
	19.30 Uhr	Bibelkreis , 2. + 4. Di.	Fr. Larraß-Seeliger		30501
	19.30 Uhr	Kantorei	Herr Schwär		31205
Mittwoch	15.00 Uhr	Archiv der Kirchengemeinde	Hr. Grunewald		13765
	18.00 Uhr	Frauenkreis	Frau Marner		32720
Donnerstag	19.30 Uhr	Gospelchor (siehe Seite 31)	Herr Bauer		16836
	19.00 Uhr	Gesprächskreis , 2. Do. im Monat	Pfr. Gehrmann		13608
Freitag	15-18 Uhr	Gemeindecafé	Gemeindebüro		13765
Samstag	15.00 Uhr	Schwerhörigenverein	Frau Rausch		30171
Wechselnd		Kindergottesdienstvorbereitung	Frau Kalweit		487210

September

1. Günter Weiß	77	16. Dieter Kempers	75
2. Edith Foterek	78	Berta Warnick	83
Hendrikus Kniest	83	17. Else Hörning	85
Hedwig Sahlmann	81	Alice Jakob	77
3. Theodor Schmäing	76	Inge Küpper	80
4. Gerda Richter	84	Helmut Lörwink	86
Hedwig Wiese	78	Ella Neugebauer	83
5. Luzie Bekker	84	20. Käte Kirmse	90
Lotte Hüsken	87	21. Elsbeth Breidenbach	75
Feodora Kraatz	91	Walter Duckhorn	85
Christel Müller	76	Waltraud Franke	82
Lieselotte Tausch	84	Burkhard Knorr	77
6. Alfred Groth	86	Gertrud Lehmann	87
Helgi Kivi	83	Hannelore Windmöller	76
Anna Marschall	83	22. Alfred Buschmann	75
Waltraut Ruhnke	81	Elvira Heckers	80
7. Lieselotte Bartsch	87	23. Eldor Annuscheit	78
Ilse Märtens	77	Hannelore Thies	78
Margot Schmutzler	79	24. Walter Gawantka	85
Siegfried Ziesing	75	Margarete Hoves	77
10. Hildegard Döbler	87	25. Gertrud Bertram	76
11. Edith Lokat	81	Erna Blinkevicius	77
Eliselotte Wenzlaff	87	Margarete Pudritzki	83
13. Ursula Skowronek	86	Helmut van Klaveren	76
14. Irmgard Biermann	84	Hans Wachholz	90
Edith Eusterfeldhaus	80	26. Eleonore Bibersdorf	85
Ulrich Hutzel	76	Werner Domscheit	79
Werner Niehus	88	Herbert Seefeld	83
Willy Schröer	75	27. Frieda Ribbes	85
Erna Sicking	78	28. Wilhelmine Bretting	89
Hedwig Trojan	89	Ursula Griesenbrock	81
16. Helmut Barnowski	78	29. Adolf Flores	75
		30. Ingeburg van Aalst	75

Oktober

1. Gerhard Schulz	77
2. Karl Kaluschke	93
Gerard Kranenburg	75
4. Ursula Mertens	83
Elisabeth Schaar	97
Frieda Winkel	87
7. Günther Zimmermann	81
8. Sylvia de Vries	79
9. Adeline Dickmann	80
Erika Lein	82
Horst Schweicher	75
10. Dirk Brinkmann	87
Brunhilde Hanrath	89
Olga Nitz	79
11. Luise Laufenberg	89
Edith Scheffler	85
12. Berta Ueffing	83
13. Ilse Junker	78
Herman Rensink	77
Ingelore Te Lake	81
15. Annemarie Kasielke	86
Klara Pielhau	90
16. Kurt Stappenbeck	75
17. Luisa Fribus	75
Margot Haß	80
Hermann Meimers	89
18. Gerhard Gröne	75
Sieglinde Weber	75
19. Karl Marschall	87
20. Egon Heider	81
21. Gertraud Fartak	77
Ruth Gigengack	77

21. Antonia Groenebohm	93
Anneliese Naves	78
22. Ingeburg Hemmers	77
23. Maria Belker	87
Maria Burkhardt	79
Gertrud Höffken	89
Hilde Kunz	79
Günter Lörwink	77
24. R. Schulte-Kemminghausen	78
25. Renate Lauschke	75
Elise Vollenbroich	81
26. Harry Häsler	80
Günter Heinzel	78
Elsa Schneider	90
Trude Terodde	86
Gerhard Zitzmann	76
28. Horst Scheven	75
Wilfried Werner	81
29. Ursula Meyer	81
30. Erwin Görke	77
Edith Pohl	76
31. Ruth Bickel	85
Arthur Pelzer	78
Elsbeth Spillner	90

November

1. Adeline Klähn	75
Margarete Kosthorst	91
Margarete Wessel	89
Ingeborg Zobel	87
2. Inge Lörwink	75
Vera Numrich	85
Elfriede Simons	81

2. Anneliese van Hagen	78	24. Georg Maak	84
3. Herta Beckmann	93	Waltraud Nagler	79
Wilhelm Furrer	81	25. Franz Füllert	87
Johanna Schoen	81	Wilhelm Krögel	80
4. Alfred Sturm	77	Wilhelmine Püttmann	78
5. Frieda Renz	77	26. Gerda Grebenstein	90
Rolf Rodig	79	Paul Mielke	77
6. Else Behnke	82	Gottfried Müller	80
Hans-Werner Pohl	75	Christa Sigmeth	79
Irmtraud Schult	80	Erhard Wussow	78
Gisela Wolf	75	27. Wilhelm Hischemöller	78
7. Anita Blaschke	91	Willi Klammer	79
8. Ruth Krüger	77	Ilse Tasch	88
Elionore Marsch	83	28. Gertrud Albat	87
9. Waltraud Idam	94	Lieselotte de Roy	83
Helmut Peuser	75	Heinz Dorf Müller	84
11. Günter Klose	86	Herbert Hoffmann	86
Hildegard Lutter	79	Margarethe Humke	83
12. Hans Sonsmann	81	Renate Meuler	76
Marie-Luise Thöne	87	Elli Nienhaus	86
13. Maria-Luise Jahn	94	Erna Olders	100
Horst Lewitz	77	Rita Wagner	88
15. Christa von Falkenhausen	87	Brigitte Zingel	77
16. Heinrich Gabriel	82	29. Barbara Groth	78
Anni Meteling	83	Hertha Messing	85
18. Gertrud Gorisch	81	Karl Schönfeld	81
Erna Weck	81	Joachim Wallstab	79
19. Charlotte Paulerbeck	98	30. Frieda Scharf	84
21. Kurt Neumann	88		
Marlene Tanneberg	81		
22. Werner Marner	75		
Peter Weidig	81		
23. Hans Wunderlich	76		

Alles Gute und Gottes Segen auch allen Anderen, die Geburtstag hatten!

Zur Erinnerung: Wenn Sie nicht genannt werden möchten, bitte kurze Info an das Gemeindebüro des Westbezirks ☎ 4 84 62.

„Das Lächeln eines Patienten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

*Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.
Dieser Antrieb ist die
grundlegende Kraft,
die in uns Menschen steckt.
Wir unterstützen Sie dabei,
Ihre Ziele und Wünsche zu
erreichen.*

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Bocholt eG**

Durch die Bank besser!

Bibel für Kinder

Das Reich Gottes wächst

Jesu Freunde wollten von Jesus vor allem erfahren, wann das Reich Gottes denn endlich kommt, wer dort bestimmen wird und wie es dort aussieht. Weil sich kein Mensch das Reich Gottes vorstellen konnte, beschrieb Jesus es, indem er viele Vergleiche heranzog.

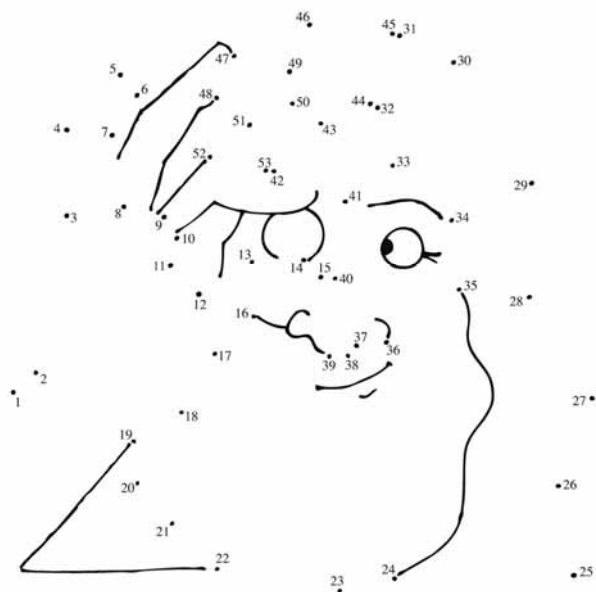
Den ganz Ungeduldigen unter den Jüngern, die wissen wollten, wann denn endlich das Reich Gottes kommt, sagte Jesus: „Das Reich Gottes ist schon da. Aber es ist noch verborgen. Es ist wie ein Senfkorn so klein. Aber wartet nur ab. Eines Tages ist es groß gewachsen. Dann ist es größer als die anderen Bäume ringsum. Dann werden die Vögel in seinen Zweigen nisten und die Menschen suchen bei ihm Schutz vor der Sonne.“

Ein anderes Mal sagte Jesus: „Das Reich Gottes wächst ganz von alleine und es durchdringt die ganze Welt. Es braucht einfach Zeit zum Wachsen, genau so wie die Hefe in einem Brotteig vor dem Backen im Warmen liegen muss und dabei das Mehl durchdringt. Wenn es auch ruhig da liegt, so wird es doch größer und größer.“

Wer das Reich Gottes jetzt schon für sich entdecken will, sagte Jesus, der ist wie ein Perlenhändler. Hat er die seltene, perfekte Perle gefunden, dann ist sie ihm so wertvoll, dass er alle anderen Perlen verkauft, um diese besondere Perle besitzen zu können.“ Genau so wertvoll ist das Reich Gottes jedem, der es schon heute in seinem Alltag entdeckt.

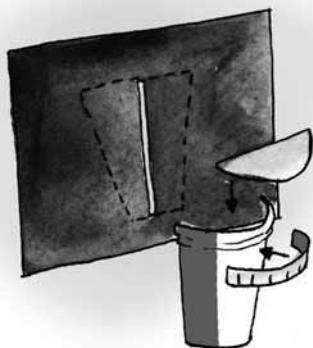
Jutta Bergmoser

I. Neelen



Wir basteln eine Fenstersonnenuhr

Text/Illustration: Christian Bader



In diesem Jahr fällt der Beginn der Winterzeit auf Sonntag, den 25. Oktober. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden dann die Uhren um 3 Uhr nachts um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.

Wenn du selbst zum Thema Zeit ein wenig experimentieren möchtest, kannst du einfach eine kleine Sonnenuhr für ein Südfenster selbst herstellen. Sie geht nicht vor oder nach, sondern immer richtig. Allerdings muss dazu die Sonne scheinen!

Was du brauchst:

- ein Stück Karton
- einen weißen undurchsichtigen Joghurt- oder Trinkbecher
- Papier
- Schere, Kleber, Klebestreifen, schwarzer Filzstift

So wird's gemacht:

1. Schneide in die Mitte des Kartons einen Spalt von 3 mm.
2. Halbiere mit der Schere den Joghurtbecher.
3. Klebe die Hälfte genau über den Spalt.
4. Decke den Becher von oben mit einem halbkreisförmigen Stück Papier ab.
5. Befestige mit Kleber auf dem Becherrand einen schmalen Papierstreifen.
6. Dann klebst du mit Klebestreifen diese Sonnenuhr auf die Innenseite einer Fensterscheibe, die südlich ausgerichtet sein muss.



Fertig ist die Sonnenuhr. Nun musst du nur noch jede volle Stunde genau mit dem Filzstift auf dem Papierstreifen markieren, und zwar dort, wo sich der Sonnenstreifen gerade befindet.

Jugendtreff „LEO“

Schwartzstraße 4 · D-46397 Bocholt

☎ 2357900 · Fax: 237729 · E-Mail: treff@jut-leo.de

Konto: Stadtparkasse Bocholt (BLZ 428 500 35) 101 314 581

*Kontakt: Ines Jazwiec · Markus Stappenbeck · Thomas Schneider***Infos im Internet: www.jut-leo.de****Öffnungszeiten Jugendheim und Fitness-Studio** Mo - Fr, 14 - 21 Uhr**Leo on Tour**

aktuelle Tagesangebote für unsere Besucher: Fußball, Klettergarten, Vergnügungspark, Eislaufen, ... Ankündigung im Jugendheim / Bilder von vergangenen Aktionen unter: www.jut-leo.de/album/index.html

In eigener Sache

Seit gut einem Jahr hat das „LEO“ von der Stadt den speziellen Auftrag, sich um besonders schwierige Jugendliche zu kümmern, deren Integration an anderen Stellen gescheitert ist. Die Arbeit mit Kindern liegt deshalb im Moment brach.

Wir konnten bei dieser Arbeit einige Erfolge vorweisen. Berichte darüber im Fernsehen und in anderen Medien zeigen, dass das auch öffentlich so wahrgenommen wird.

Trotzdem liegen noch schwere Aufgaben vor uns. Wir danken an dieser Stelle besonders den Gemeindegliedern im Nordbezirk, die mit Nachsicht und großer Geduld Belästigungen und Störungen, die unsere Ar-

beit fast zwangsläufig mit sich bringt, ertragen. Auch von anderen Stellen erfahren wir immer wieder Zuspruch und Unterstützung. Vielen Dank auch dafür!

Natürlich freuen wir uns auch zukünftig über kleine und große Hilfen. Das können mal gut erhaltene Sofas, Computerteile, Bürostühle und manchmal sogar etwas Geld sein, damit wir Dinge anbieten können, die sonst im Antragsdschungel untergehen würden ;-)

Rufen Sie einfach an, wenn Sie meinen, Sie hätten etwas, das wir noch gebrauchen könnten.

*Ihr LEO-Team***Was führt uns?**

Mal führt mich die Neugier,
 Mal führt mich die Pflicht.
 Mal klopfe ich bei dir,
 Warum, weiß ich nicht.
 Mal bin ich offen und ganz für dich da,
 Mal bin ich zu und erzähle: bla, bla!
 Mal kann ich dir zuhörn und schweigen,
 Mal muss ich dir meinen Weg zeigen.

Was führt uns wohin?
 Was ist denn der Sinn,
 Dass Menschen einander begegnen
 Und ich mit dir bin?
 Wir sollen uns fördern und segnen.

*Reinhard Ellsel
 zum Monatsspruch Oktober 2009*

VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER
Stamm Nodan

Die Wochentage waren bei Redaktionschluss noch offen:

Adleraugen (10 Jahre) 17.00 - 18.30 Uhr

Mungis (14-15 Jahre) 18.00 - 19.30 Uhr

Mitarbeiterrunde (wechselnd, bitte bei Kontaktanschriften erfragen)

Kontakt

Gebhart Groth ☎ 22 24 15

Dominik Tenhaken ☎ 0171 / 44 29 671

Gemeindebüro West ☎ 4 84 62

Als große Aufgabe steht die Radwache zur Kirmes vor der Tür, sie ist nur im Zusammenarbeit mit den Konfirmanden, Katechumenen und der Gemeinde zu bewältigen.

Von Freitag, 16.10., 14 Uhr bis Montag, 19.10., 22 Uhr wird unser Angebot Ihnen wieder auf dem Hof der Diepenbrockschule zur Verfügung stehen.



Probentermine (donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr)

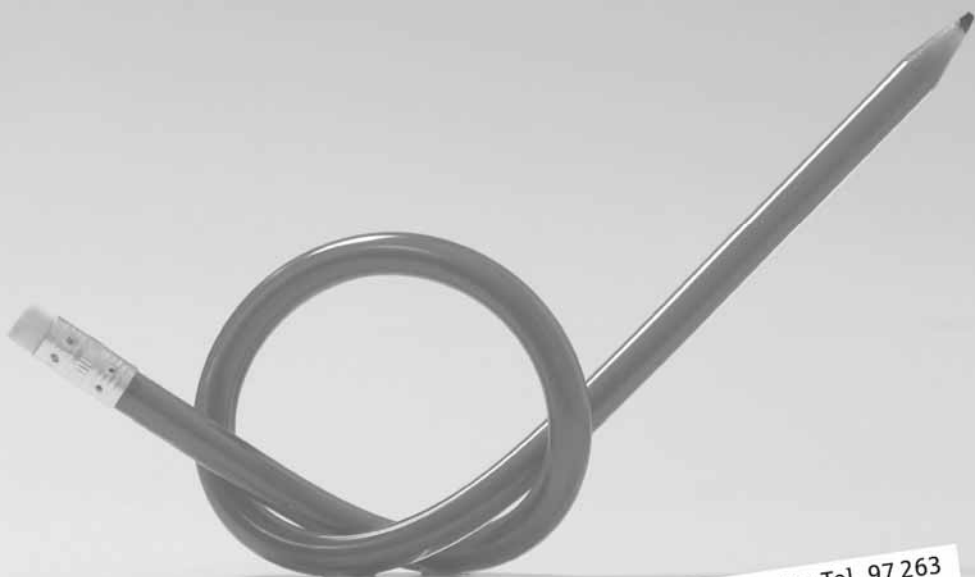
... im Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 03.09. / 17.09. / 01.10. / 15.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11.

... im GZ Christuskirche: 10.09. / 24.09. / 08.10. / 22.10. / 05.11. / 19.11.

Aktuelle Informationen und weitere Probentermine

... auf unserer Homepage www.gospelfever.de

Kontakt Jürgen Bauer ☎ 1 68 36



Informationen unter Tel. 97 263
oder bei Ihrem/r Kundenberater/in

So flexibel kann Ihre Altersvorsorge sein. Mit der neuen FondsRente Vario.

Flexible Beiträge
Flexible Anlagenstrategie
Flexible Auszahlung

Gut für Bocholt
 Stadtsparkasse

Was auch passiert – die Fondsrente Vario passt sich Ihrem Leben an. Mit dieser cleveren Altersvorsorge-Lösung haben Sie die Chance auf mehr. Hohe Ertragschancen einer Fondsanlage kombiniert mit der Sicherheit einer lebenslangen Rente. **Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Bocholt.**